

Konjugationshilfe identifizieren, dabei wird man auch auf wichtige Phrasen hingewiesen.

Ist also der Nürnberger Trichter nun doch entdeckt? Im Prinzip ja! ‚Navigium‘ ist ein vorzügliches Hilfsmittel und Arbeitsinstrument für die Schule und für zu Hause. Aber - wie sagte Sallust? - um die eigene Tüchtigkeit kommt man auch weiterhin nicht herum!

Übrigens: demnächst soll die Windows-Variante zu diesem Programm erscheinen. Auch andere, größere Projekte sind in Vorbereitung. Man darf gespannt sein, was die beiden Aachener Programmentwickler noch alles zuwege bringen.

JOSEF RABL

Interactive CD-ROM: Giganten, Götter und Gorgonen. Das Pantheon der Götter. Rom und Griechenland. Acta-EMME / Archive SCALA 1996. ISBN 2-84297-045-4.

Das Eingangsmenü dieser CD-ROM, die sich zur Aufgabe gestellt hat, „die zweitausend Jahre umfassende Geschichte der griechischen und römischen Mythologie“ multimedial aufzubereiten, gliedert sich in 4 Bildfelder bzw. Bereiche, die sich offensichtlich an den 4 Elementen orientieren: Götter (Luft), Reisen (Wasser), Mythen (Feuer) und Schauplätze (Erde). Von diesen Bereichen aus kann der Benutzer seine Reise durch die Welt des Mythos starten.

Im Bereich „Schauplätze“ wird zunächst eine Karte des Mittelmeerraumes eingeblendet, auf der man sich per Mausclick frei bewegen kann; Dutzende von Orten und Schauplätzen des Mythos werden dort angezeigt. Nach dem Klick auf einen bestimmten Ort erscheint eine Menüleiste mit Verweisen zum Glossar und/oder dem jeweiligen mythologischen Ereignis. Dies wird anhand einer Einblendung von antiken oder einer späteren Epoche entstammenden Bildern oder Collagen präsentiert, wobei der Text wahlweise audiell oder gedruckt rezipiert werden kann. Dieser ist bisweilen recht allgemein gehalten, zudem fehlt bei verschiedenen literarischen Quellen für ein mythologisches Ereignis zumindest in diesem Bereich der Verweis auf die unterschiedlichen literarischen Vorlagen. Im Großen und Ganzen je-

doch bieten die Texte die nötigen Informationen in fachlich durchaus akzeptabler Art und Weise.

Klickt man also beispielsweise auf den geographischen Punkt „Tibermündung“, kann man nach der Präsentation der einschlägigen Informationen zusätzlich noch die weiteren Episoden der Irrfahrten des Aeneas abrufen oder durch sachbezogene Querverweise angeregt weiterführende Bezüge zum Thema verfolgen. Ein auf dem Prinzip intuitiven Entdeckens beruhendes Verfahren also, das zum Weiterlesen und -stöbern geradezu einlädt und speziell für Schüler einen großen Anreiz zur Beschäftigung mit der Materie darstellt.

Eben dies macht auch die große Stärke dieses Mediums aus, dass nämlich ohne großen Aufwand bei ansprechender äußerer Präsentation leicht und schnell Zusammenhänge und Strukturen aufgezeigt werden, wobei diese Zusammenhänge selten einfach vorgeliefert werden, sondern der Benutzer durchaus auch mitdenken und sein bereits erworbenes Wissen nutzbringend einbringen kann.

ParkKörner
Digitale Unterrichtsvorbereitung
Besuchen Sie uns auf der
Worlddidac: Basel, 12.-15.5.98

Deutsch:	
Kurzgeschichte II	Nr. 2302 DM 49,60
Literatur 7.-10. Kl.	Nr. 2322 DM 53,60
„Die Ratten“	Nr. 2710 DM 38,70
Bibliothek Deutsch 11.-13. Klasse: 21 Einheiten mit insgesamt ca. 2000 Seiten	Nr. 7541 DM 659,-
Geschichte:	
Deutschland und Europa 16./17. Jh.	Nr. 4544 DM 49,10
Europa im Umbruch	Nr. 2975 DM 58,40
Latein:	
Lateinische Grammatik	Nr. 4815 DM 46,60
Martial	Nr. 4810 DM 49,20
Klassenarbeiten Caesar u. Nepos	Nr. 4805 DM 41,70
Klassenarbeiten Sallust	Nr. 4806 DM 43,90
Propaganda Augustus	Nr. 4812 DM 45,90

Demo und Prospekte auf Anfrage

Sendlinger Str. 25u, 80331 München,
Tel.: 089/26020430 Fax: 089/2607743
<http://www.park-koerner.de>

Dass im Rahmen einer solchen Präsentation nicht immer alle Querverweise oder weiterführenden Hinweise angeboten werden können, liegt auf der Hand; trotzdem fragt man sich, warum an manchen Stellen wichtige Querverweise unterbleiben bzw. wichtige Personen des Mythos ganz fehlen; so hätte man durchaus aus dem Bereich der römischen Mythologie mehr - etwa z. B. Informationen zu Romulus und Remus o. ä. - anbieten können.

Unter der Kategorie „Reisen“ werden ausführlich die Fahrten der Argonauten, des Aeneas, Odysseus und Herakles präsentiert (wobei der Begriff „Reisen“ in diesem Zusammenhang wohl etwas unglücklich gewählt scheint). In relativ enger Anlehnung an die literarischen Vorlagen werden je nach Fahrt 12 - 17 Einzelstationen aufgeführt und die jeweilige mythologische Begebenheit geschildert; der Ort des Geschehens wird mit Hilfe einer kleinen Karte ins Gedächtnis gerufen. Der Benutzer hat auf diese Weise die Möglichkeit, die Fahrten der Helden „chronologisch“ am Stück zu verfolgen (bei der Rekonstruktion der Fahrtroute des Odysseus wird gleich zu Beginn der zwangsweise hypothetische Charakter angesprochen), oder sich über die in den Texten reichlich angebotenen Querverweise in eine andere Richtung zu informieren.

Am Bereich „Götter“ zeigt sich der primär enzyklopädische Charakter der CD am deutlichsten: das Menü listet die 12 olympischen Götter sowie Hades auf, wozu relativ ausführliche und sachlich vollständige Texte geliefert werden; dass dabei nicht jedes mythologische Detail oder die verschiedenen Varianten des jeweiligen Mythos aufgeführt werden, mag der Fachmann bedauern, in Hinblick auf die Ausrichtung auf ein breites Publikum scheint dies aber durchaus gerechtfertigt. Dafür wird der Benutzer durch umfangreiche Literaturhinweise - im Medium CD-ROM eine wohlthuende Ausnahme - entschädigt. Hervorzuheben ist hierbei die Tatsache, dass nicht nur die wichtigsten Stellen antiker, griechischer wie lateinischer Autoren, sondern auch Werke der literarischen Rezeption aus allen Epochen aufgeführt werden, ebenso wie sehr nützliche Bildnachweise zu Werken der Malerei, Skulptur und Vasenmalerei bis ins 19. Jahrhundert hinein (bei Aphrodite werden z. B. über 20 Rezeptionsdokumente genannt).

Zusätzlich zum Haupttext über die jeweilige Gottheit werden außerdem Querverweise in Bildform angeboten, die auf die wichtigsten „Erlebnisse“ der Gottheit mit anderen Personen des Mythos hinweisen. So finden sich beispielsweise bei Aphrodite Links zu Pygmalion, Adonis, Anchises und dem Parisurteil. Des weiteren können in einem umfangreichen Glossar jederzeit unbekannte Namen und Personen nachgeschlagen werden.

Der Bereich „Mythen“ ist eigentlich eine Enttäuschung, da er im Grunde nichts anderes präsentiert als der Bereich „Götter“: sowohl die äußere Form (Auflistung der 12 Olympier + Hades), als auch der Inhalt (Texte und Querverweise) decken sich genau mit dem oben Geschilderten. Da hätte man entweder zusätzliche Informationen bringen oder den Bereich ganz streichen sollen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die CD die Möglichkeiten des Mediums durch die überzeugende Kombination von gesprochenem und geschriebenem Wort, Musik, Graphik und Animationen konsequent ausnützt und umsetzt; beim Einsatz in der Schule ist allerdings der Lehrer gefordert, der durch eine gezielte und überlegte Aufgabenstellung die Richtung angeben muss, in der sich die Schüler bei ihrer Informationsrecherche zu bewegen haben. Andernfalls besteht die Gefahr eines plan- und ziellosen Umherstocherns im umfangreichen Angebot, das sehr rasch zu einer Abnahme der Aufnahmefähigkeit und Langeweile führen kann. Auch die eine oder andere zusätzliche Erklärung von Seiten der Lehrkraft scheint bei manchen Episoden geraten.

Insgesamt gesehen stellt diese CD-ROM jedoch eine interessante und durchaus empfehlenswerte Ergänzung und Alternative zur gängigen Unterrichtsmethodik dar, die die faszinierende Welt des antiken Mythos gerade den Schülern unserer Computergeneration auf ansprechende Weise näherbringen kann.

Die CD-ROM ist über den Buchhandel oder über die Firma EMME - Deutschland, Wellingsbüttler Weg 21, 22391 Hamburg, Tel: 040/5364080, Fax: 040/ 53640840, Compuserve: 100770,3033 erhältlich.

MICHAEL HOTZ